

**OPERNFESTSPIELE
HEIDENHEIM**

6. JUNI BIS 26. JULI 2026



M A C H T M E N S C H E N !



HARTMANN



Beschützen, was wir lieben.

Mit Leidenschaft arbeiten wir daran, das Gesundheitswesen weltweit zu verbessern, mit innovativen medizinischen Lösungen Leben zu schützen und die Lebensqualität möglichst vieler Menschen zu steigern.

corporate.hartmann.info

WILLKOMMEN

Die Stadt Heidenheim, das Land Baden-Württemberg und die Opernfestspiele Heidenheim
wünschen allen Gästen der OH! 2026 einen wunderbaren Festspielsommer!

Michael Salomo
Oberbürgermeister
Stadt Heidenheim

Arne Braun
Staatssekretär im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

Marcus Bosch
Festspielintendant
Opernfestspiele Heidenheim

Willkommen zu den OH! 2026 – MachtMenschen!	4
Oper	7
Konzerte	17
Extras	33
Education	40
Informationen	46
Sponsoren	55
Impressum und Bildnachweise	56



GRUSSWORT



Liebe Festspielgäste!

Zweimal Verdi, zweimal Shakespeare – zwei Opern als Spiegel menschlicher Leidenschaft, Macht und Verblendung. Auf dem Schlossberg Heidenheim begegnen sich in dieser Saison zwei große Gestalten, die das ewige Drama vom Ringen des Menschen mit sich selbst erzählen: *Otello* und *Macbeth*. Die Wiedergänger unserer Zeit drängen sich leider geradezu auf ...

Otello, der Feldherr, den ein einziger Tropfen Gift in den Abgrund stürzt – das Gift der Eifersucht. Seine Geschichte, geboren aus Shakespeares Poesie und von Verdi in flammende Musik gegossen, bleibt uns erschreckend nah: Wo Vertrauen zerbricht, wächst Gewalt; wo Macht missbraucht wird, verliert die Liebe ihren Halt.

Und *Macbeth*, jener finstere Träumer, der nach der Krone greift und in Schuld und Wahn versinkt – ein Werk, das uns die Schattenseiten des Ehrgeizes vor Augen führt.

Zwei vertraute Regisseure kehren zurück: Rosetta Cucchi, die zuletzt mit *Madama Butterfly* berührte, führt im Rittersaal erneut Regie, während Andreas Baesler – nach *Alzira* in Peru – nun das schottische Dunkel in *Macbeth* mit Leben erfüllt.

Die Junge Oper öffnet wieder im Margarete-Hannsmann-Saal der Bibliothek ihre Türen und lädt mit der Märchenoper *Holle!*

– in Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein – zu einem sommerlichen Zaubermoment ein. Bereits die dritte Arbeit des in Heidenheim „geborenen“ Erfolgsdoppels Sebastian Schwab und Kai Weßler.

Auf den Konzertbühnen entfalten sich neue Klangwelten: Mahlers leuchtende Vierte und Sibelius' nordische Lieder mit der Deutschen Radio Philharmonie unter Pietari Inkinen, der den letzten *Ring* in Bayreuth verantwortete, Rossinis *Petite Messe solennelle* mit „meiner“ VocaPella und tollen Solist*innen in der Pauluskirche. Beethovens utopisch-heitere *Pastorale* und Eötvös' magisch-perkussives *Speaking Drums* – mit Alexej Gerassimez und der nun zweifach mit dem *Opus Klassik* ausgezeichneten Cappella Aquileia. Viele Künstlerinnen und Künstler von Welt-rang, die Heidenheim zu einem Ort großer Musik machen.

Und dann – der Jazz! Lebensfreude pur: 3 Jazzfrühstücke, eine Gala mit der NDR Bigband und dem Electro-Jazz-Quartett TOYTOY, schließlich unsere mitreißende Last Night u. a. mit Gershwin, dem Thilo Wolf Quartett und den Stuttgarter Philharmonikern. Wenn Oper und Jazz sich begegnen, klingt der Sommer besonders hell.

Verpassen Sie nicht den Auftakt: Loungen und chillen Sie mit uns, den Solist*innen der OH!, dem Crossover-Streichquartett DIE NIXEN und einem DJ bei Cocktails im Kunstmuseum bei der Late Night. Die coolste Party in der Festspielstadt ...

An dieser Stelle bedanke ich mich von ganzem Herzen bei unseren Geldgebern: Stadt, Land, Landkreis, Stiftungen, unseren wunderbaren Sponsoren und bei allen, die mit ihrem außergewöhnlichen bürgerlichen Engagement die Festspiele möglich machen.

Ich lade Sie ein, das Programm der Opernfestspiele Heidenheim 2026 zu entdecken – in all seiner Vielfalt, Leidenschaft und Ihrer Neugier. Das „beste Festival“ (*Oper! Award 2025*) steht vor einem neuen Kapitel – mit Ihnen im Mittelpunkt.

Herzlich
Ihr

Prof. Marcus Bosch
Festspielintendant der Opernfestspiele Heidenheim

MACHTMENSCHEN!

Was macht Macht mit Menschen? Es heißt immer, „Macht korrumpiere“. Ist das tatsächlich so? Verändern wir uns, wenn wir plötzlich mächtig sind? Wird der hehre Wunsch, Veränderungen zum Guten herbeizuführen (sofern man diesen hat), zwangsläufig zum Schlechten verkehrt? Ist das Streben nach Macht als solches schon ein Akt des Schlechten?

In den diesjährigen Opern begegnen wir zwei Mächtigen – Otello, dem trotz seiner Andersartigkeit im Vergleich zur venezianischen Gesellschaft Macht zugesprochen wurde und der diese als Gouverneur über Zypern ausübt. Und Macbeth, dem schottischen Edelmann, der sich selbst ermächtigt, indem er eine Prophezeiung mit brutaler Gewalt Realität werden lässt und sich selbst zum König macht. In beiden Fällen begegnen wir aber nicht nur Mächtigen, sondern auch Getriebenen. Auf Otello lastet das Gewicht seines Amtes, und schon der kleinste Zweifel, vom Intriganten Jago aufgrund einer persönlichen Verletzung ins Ohr gesetzt, bringt sein Glück zum Einsturz. Bei Macbeth ist es hingegen die eigene Schuld, die ihn mehr und mehr in den Abgrund zieht – das Morden hinterlässt Flecken auf seiner Seele, die sich nicht hinwegwaschen lassen.

Überhaupt: die Seele. Bei beiden Männern ist sie für den Untergang verantwortlich, als alte Wunden aufreißen oder neue

geschlagen werden. Diesen Blick verdanken wir einem der größten Beobachter der Seele in der Theatergeschichte überhaupt, William Shakespeare. *Othello* (vermutlich 1603 oder 1604 vollendet) und *Macbeth* (nur wenig später, ca. 1606 fertiggestellt) gehören auch nach mehr als 400 Jahren zum festen Repertoire im Schauspiel. Genauso die beiden meisterhaften Opern, die Verdi auf Grundlage dieser Stoffe komponiert hat. Dabei trifft in dieser Saison ein Frühwerk (*Macbeth*, Verdis zehnte Oper, wurde 1847 in Florenz uraufgeführt) auf eines der späten Meisterwerke (*Otello*, als Oper ohne h geschrieben, gelangte 1887 in Mailand zur Uraufführung und ist die vorletzte Oper, die Verdi schrieb). Das 40 Jahre zwischen den beiden Opern liegen, zeigt sich nicht nur in der Musik, sondern auch in der Stoffwahl: Vom aktiven Königsmörder, der sein Schicksal in die eigenen Hände nimmt, hin zum passiven Herrscher, der sich zum Spielball seiner Feinde machen lässt.

Ob die Macht die beiden Titelhelden tatsächlich korrumpiert, sehen Sie im Rittersaal und im Festspielhaus CCH in diesem Sommer. Sicherlich lehren uns Macbeth und Otello aber, dass Macht nicht ewig wehrt und die Mächtigen früher oder später zu Fall kommen.

Gerhard Herfeldt

OPERN DER OH!

M A C H T M E N S C H E N !

OTELLO

Premiere 3. Juli
Vorstellungen bis 25. Juli

MACBETH

Premiere 16. Juli
Weitere Vorstellung am 18. Juli

HOLLE!

Premiere 24. Juni
Vorstellungen bis 5. Juli



OTELLO

Dramma lirico in vier Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Arrigo Boito nach William Shakespeare
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Freitag, 3. Juli, 20 Uhr
Rittersaal Schloss Hellenstein/
Festspielhaus CCH ☀️☁️

Weitere Termine:
10. | 11. | 17. | 24. | 25. Juli 2026,
jeweils 20 Uhr

Eine Pause

Einführung jeweils um 19.10 Uhr und 19.30 Uhr

Karten
120,00 | 90,00 | 70,00 | 55,00 | 38,00 | 19,00 €
Schüler/Studenten
84,00 | 63,00 | 49,00 | 38,50 | 26,60 | 13,30 €

BESETZUNG

Musikalische Leitung

Regie

Bühne

Kostüme

Lichtdesign

Dramaturgie

Otello, Mohr, Befehlshaber

der venezianischen Flotte

Jago, Fähnrich

Cassio, Hauptmann

Roderigo,

venezianischer Edelmann

Lodovico, Gesandter

der Republik Venedig

Montano, Vorgänger Otellos

als Gouverneur von Zypern

Ein Herold

Desdemona, Otellos Gemahlin

Emilia, Jagos Gemahlin

Festspielchor

Festspielorchester

Statisterie der OH!

Marcus Bosch

Rosetta Cucchi

Matthias Kronfuss

Claudia Pernigotti

Hartmut Litzinger

Gerhard Herfeldt

Sung Kyu Park

Marian Pop

Adam Sánchez

Musa Nkuna

Johannes Maria Wimmer

Svilen Denchev

Rory Dunne

Camille Schnoor

Jade Phoenix/Julia Rutigliano

Tschechischer

Philharmonischer Chor

Brünn

Stuttgarter Philharmoniker

GLÜHENDE LEIDENSCHAFT

... empfindet Otello, der venezianische Flottenkommandant und Gouverneur auf Zypern, für seine Gattin Desdemona. Obwohl er sich stets als Außenseiter und andersartig sieht, erwidert Desdemona seine Liebe. Nichts kann die beiden auseinanderbringen – scheint es. Doch am Horizont ziehen bereits dunkle Wolken auf ...

GLEISSENDE INTRIGEN

... sind es, die der Fähnrich Jago unterdessen schmiedet: Bei der Beförderung übergangen schwört er Rache an Otello und beschließt, ihn ins Verderben zu stürzen. Er bringt den kürzlich beförderten Hauptmann Cassio dazu, betrunken zum Degen zu greifen und einen seiner Kameraden zu verletzen. Als Cassio dadurch in Ungnade fällt, rät Jago ihm dazu, Desdemona um Fürsprache zu bitten. Doch als Otello Cassio und Desdemona miteinander sieht, verfällt er von Jago angestachelt in rasende Eifersucht – und schlägt einen Weg mit tragischem Ausgang ein.

HÖHEPUNKT DER ITALIENISCHEN OPER

Obschon die Zeitgenossen Verdis zunächst mit Irritation auf *Otello* reagierten, gilt das Werk heute als Endpunkt der romantischen italienischen Oper. Er nähert sich darin immer mehr der durchkomponierten Form an, die einzelne Nummern zunehmend auflöst. Mit dem Librettisten Arrigo Boito – selbst auch ein versierter Komponist – fand Verdi einen kongenialen Partner: Durch die Kürzungen der Vorlage Shakespeares und der dramatischen Zuspitzung gelang in der Zusammenarbeit der beiden Künstler eine hochspannende Oper voller Leidenschaft und hochkochender Gefühle.



MACBETH

Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave – mit Ergänzungen von
Andrea Maffei – nach William Shakespeare
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

*Die Vorstellungen werden von Deutschlandfunk Kultur
für eine spätere Ausstrahlung mitgeschnitten und zudem
für eine Veröffentlichung in Bild und Ton aufgezeichnet.*

Premiere

Donnerstag, 16. Juli, 19.30 Uhr
Festspielhaus CCH

Weiterer Termin: Samstag, 18. Juli, 19.30 Uhr

Eine Pause

Einführung jeweils um 19 Uhr

Quartett der Kritiker

Samstag, 18. Juli, 16.30 Uhr

Karten

105,00 | 79,00 | 64,00 | 49,00 | 34,00 | 18,00 €

Schüler/Studenten

73,50 | 55,30 | 44,80 | 34,30 | 23,80 | 12,60 €

BESETZUNG

Musikalische Leitung

Regie, Bühnenkonzept und Kostüme

Lichtdesign

Dramaturgie

Macbeth, Anführer des königlichen Heeres

Banco, Anführer des königlichen Heeres

Lady Macbeth, Macbeths Frau

Kammerfrau der Lady Macbeth

Macduff, schottischer Edler, Herr von Fife

Malcolm, Sohn Duncanos

Arzt

Diener Macbeths

Mörder

Herold

Erste Erscheinung

Zweite Erscheinung

Dritte Erscheinung

Festspielchor

Orchester der OH!

Statisterie der OH!

Marcus Bosch

Andreas Baesler

Hartmut Litzinger

Gerhard Herfeldt

Thomas Weinhappel

Don Lee

Leah Gordon

Julia Rutigliano

Omer Kobiljak

Santiago Bürgi

Rory Dunne

Rory Dunne

Daniel Dropulja

Rory Dunne

Daniel Dropulja

N. N.

N. N.

Tschechischer

Philharmonischer Chor

Brünn

Cappella Aquileia

KÖNIGSWÜRDE

... winkt Macbeth: Nachdem drei Hexen ihm geweissagt haben, dass er zum Herrn von Cawdor erhoben werden würde – und die Prophezeiung wenig später eingetreten ist –, ist es wahrscheinlich, dass auch die zweite Weissagung Realität wird. König von Schottland soll Macbeth werden. Doch während er ohne eigenes Zutun zum Herrn von Cawdor wurde, scheint der Feldherr nun selbst sein Schicksal in die Hand nehmen zu müssen.



DER WILLE ZUR MACHT

... beflügelt auch Lady Macbeth. Sobald sie von der Prophezeiung erfährt, plant sie den Griff nach der Krone für ihren Gatten. Ihrem unbedingten Machtstreben vermag sich Macbeth nicht zu entziehen, und so willigt er ein, den König im Bett zu erstechen. Doch nicht nur die Last der Krone drückt schwer auf sein Haupt – auch das Gewissen greift ihn zunehmend an. Dem Frevel gegen die natürliche Ordnung folgen unvorhergesehene Konsequenzen, die die neugewonnene Macht bald schon bedrohen ...

NEUE WEGE

... schlug Giuseppe Verdi mit *Macbeth* ein. Es war der Versuch, sich durch das *melodramma* von der tradierten Rossinischen Opernform zu lösen. Daraus resultiert eine enge Verbindung zum Drama Shakespeares, dass sich nicht der formalen Konvention der Oper unterwerfen muss. Außerdem bringt die größere Freiheit der Form die Möglichkeit einer feineren Charakterzeichnung in der Musik mit sich – ein frühes Meisterwerk Verdis, ist *Macbeth* doch lediglich die 10. Oper in seinem Schaffen und damit Teil der international beachteten Reihe der frühen Verdi-Opern bei den OH!.

JUNGE OPER: HOLLE!

Ein Musiktheaterstück für Kinder ab fünf Jahren
von Sebastian Schwab, Kai Weßler & Suse Pfister

Mit freundlicher Unterstützung
der Paul Hartmann AG

Premiere
Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr
Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek

Weitere Termine:
25. | 26. | 29. | 30. Juni | 1. | 2. | 3. Juli, jeweils 9.30 Uhr
27. | 28. Juni | 4. | 5. Juli, jeweils 15 Uhr

Karten 15 €
Kinder/Schüler/Studenten 12 €

Sie besuchen eine Vorstellung von *HOLLE!* mit einer Kindergruppe?
Unsere Musiktheaterpädagog*innen besuchen Sie gerne vorher in
Ihrer Bildungseinrichtung und bereiten die Kinder spielerisch auf
den Vorstellungsbesuch vor.
Mehr Informationen zu Education, Kulturwerkstatt OH!
(alle Workshops, Anmeldung etc.) auf den **Seiten 40/41**
sowie unter **www.opernfestspiele.de**.



BESETZUNG

Inszenierung	Jörg Behr
Ausstattung	Marc Weeger
Dramaturgie	Heili Schwarz-Schütte

Frau Holle	Maria Hilmes
Pech-Andy/Klarinette	Sebastian Langer
Gold-Andy/Klavier	Rafael Klepsch

In Kooperation mit

DEUTSCHE OPER
AM RHEIN



EIN WILDER RITT DURCH ALLE MUSIKALISCHEN WETTERLAGEN!

Frau Holle wächst der Alltag des Wettermachens langsam über den Kopf: Schneegestöber oder Blumenwiesenwetter? Tja, wenn das nicht alles so viel Arbeit wäre! Ist die Entscheidung einmal gefällt, dann nörgeln die Menschen auch noch am laufenden Band: Im Urlaub regnet es zu viel, im heimischen Garten zu wenig, der Einen ist es zu warm, dem Anderen zu kalt ... Die schrullige Wetterfrau beschließt, einfach mal in den Urlaub zu fahren und das Wettermachen anderen zu überlassen. Aber die haben gar keine Ahnung – und bald ist das Wetter völlig durcheinander ...

Bereits in der bitterbösen Märchenvorlage der Brüder Grimm sucht Frau Holle sich Hilfe, auch bei *HOLLE!* haben Komponist Sebastian Schwab und sein Team Unterstützung von Schulklassen bekommen. Gemeinsam widmeten sie sich in der Stückentwicklung der großen Frage, wie wir dem Klimawandel begegnen können. Herausgekommen ist ein turbulentes Vergnügen mit einem wilden Ritt durch alle musikalischen Wetterlagen.

GIANNI SCHICCHI
2025



Viacheslav Strelkov, Ava Dodd, Daniel Di Prinzio, Thomas Gazheli, Tobias Völklein

ATTILA
2025



Jared Ice, Leah Gordon, Robert Pomakov, Chor

ERÖFFNUNGSKONZERT
„DAS HIMMLISCHE LEBEN“

12. Juni

JAZZGALA
„TOYTOY × NDR BIGBAND“

14. Juni

OH! IN DER PAULUSKIRCHE
„MACHT DER BESINNUNG“

21. Juni

GALAKONZERT
„NATURLAUTE“

15. Juli

LAST NIGHT
„SYMPHONIC GROOVES“

23. | 26. Juli

Leticia Moreno, Marcus Bosch, Stuttgarter Philharmoniker

ERÖFFNUNGSKONZERT „DAS HIMMLISCHE LEBEN“

Tuuli Takala Sopran
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Pietari Inkinen Dirigent

Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr
Festspielhaus CCH

Einführung um 19 Uhr

Gefördert durch die
Stefan Doraszelski Stiftung

Im Anschluss:
Season-Opening-Party

Karten
65,00 | 48,00 | 40,00 | 31,00 | 23,00 | 12,00 €
Schüler/Studenten
45,50 | 33,60 | 28,00 | 21,70 | 16,10 | 8,40 €

ZUCKERTRÄUME

Das himmlische Leben – so heißt das Lied aus *Des Knaben Wunderhorn*, das Gustav Mahler als Grundlage für den Finalsatz seiner 4. Sinfonie gewählt hat. Der Sopranpart beschreibt mit kindlichen Augen ein Schlaraffenland, um vom Hunger und Elend der realen Welt abzulenken. Das um die Jahrhundertwende entstandene Werk war ursprünglich vom Komponisten als Humoreske angedacht – sprengte jedoch schon bald jeden zeitlichen und kompositorischen Rahmen.

NORDISCHER REIGEN

Solistin ist die finnische Sopranistin Tuuli Takala, die an den großen Häusern in Berlin, Dresden, Wien oder London auf der Bühne steht. Gemeinsam mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern und dem – ebenfalls finnischen – Dirigenten Pietari Inkinen singt sie zudem ausgewählte Orchesterlieder des dritten Finnen im Programm: Jean Sibelius. Dessen Sinfonische Fantasie *Pohjolas Tochter*, beruhend auf dem Nationalepos *Kalevala*, eröffnet auch das Konzert – und damit die Opernfestspiele 2026.

NORDISCHER REIGEN

Mit Pietari Inkinen schlagen wir auch den Bogen zurück zur großen Oper: Der Dirigent sorgt weltweit für Furore und hat Wagners *Der Ring des Nibelungen* in Bayreuth geleitet. Außerdem war er mit der *Walküre* in Peking zu Gast – wie Festspielintendant Marcus Bosch mit *Siegfried*.

PROGRAMM

Jean Sibelius

Pohjolas Tochter, Sinfonische Fantasie für Orchester op. 49
Ausgewählte Orchesterlieder:
Herbstabend op. 38 Nr. 1
An den Abend op. 17 Nr. 6
Kaiutar (Die Echo-Nymphe) op. 72 Nr. 4
Soluppgang (Sonnenaufgang) op. 37 Nr. 3
War es ein Traum op. 37 Nr. 4
Luonnotar op. 70

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 4 G-Dur

JAZZGALA „TOYTOY X NDR BIGBAND“

TOYTOY Electro-Jazz-Quartett
NDR Bigband
Nikki Iles Dirigentin

Samstag, 14. Juni, 19.30 Uhr
Festspielhaus CCH

Karten

65,00 | 48,00 | 40,00 | 31,00 | 23,00 | 12,00 €

Schüler/Studenten

45,50 | 33,60 | 28,00 | 21,70 | 16,10 | 8,40 €



NORDEN TRIFFT SÜDEN

Inzwischen ist sie längst Stammgast bei den OH!: Die NDR Bigband ist auch in dieser Saison wieder an der Brenz zu erleben. Mit von der Partie sind diesmal auch TOYTOY – drei Musiker aus dem Allgäu, die seit ihrem Studium in Hamburg zum Quartett verstärkt für feinsten Electro-Jazz sorgen. In Pandemie-Zeiten entstand aus einer kühnen Idee eine Zusammenarbeit mit der NDR Bigband, die seither unter Jazzenthusiasten im ganzen Land für Furore sorgt. Die analoge Palette des geradezu legendären Rundfunkensembles trifft auf synthetische Grooves und Sounds.

FRISCHE BEATS

TOYTOY bringen Drums und Percussion, Gitarren und groovige Bass-Lines zusammen – auf der Bühne performt von vier virtuosen Instrumentalisten. Sie sind von Frank Zappa bis J Dilla beeinflusst, lassen sich aber auch gerne von der inspirierenden globalen Hip-New-Jazz-Szene mitreißen. Ihre Live-Shows pulsieren förmlich vor ungezügelter Energie. Gemeinsam mit der NDR Bigband beweisen TOYTOY, dass Jazz nicht nur etwas für Szenekenner ist, sondern Musikfans aller Altersgruppen von den Sitzen reißt.

MUSIKALISCHER SEITENSPRUNG

Dass die Opernfestspiele dem Jazz frönen ist seit Jahren Tradition. Die großen Bigbands geben sich dabei die Klinke in die Hand, Stars der Szene finden ihren Weg auf den Schlossberg. Und auch bei den Jazzfrühstücken lassen sich viele grandiose Musikerinnen und Musiker entdecken. Die NDR Bigband war zuletzt 2024 im Rahmen der Jazzgala in Heidenheim zu erleben, damals mit dem Saxofonisten Luigi Grasso.

OH! IN DER PAULUSKIRCHE „MACHT DER BESINNUNG“

Sophie Gordeladze Sopran
Julia Rutigliano Alt
Musa Nkuna Tenor
Marian Pop Bass
vocapella Chor
VOKALWERK der OH! Chor
Kyubin Chung Klavier
Ina Stoertzenbach Harmonium
Marcus Bosch Dirigent

Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr
Pauluskirche Heidenheim

Einführung um 17.30 Uhr

Gefördert durch die
Stefan Doraszelski Stiftung

Karten
38,00 | 27,00 | 16,00 €
Schüler/Studenten
26,60 | 18,90 | 11,20 €

FEIERLICH

... bedeutet das französische Wort „solennelle“, das der italienische Komponist Gioacchino Rossini dem Titel seiner „kleinen Messe“ angehängt hat. Und tatsächlich diente ihm die *Missa solennis* – deren berühmteste Variante wohl von seinem Zeitgenossen Ludwig van Beethoven stammt – als Orientierung für das spartanisch besetzte Werk: Lediglich ein Solistenquartett, ein Chor, ein bis zwei Klaviere und ein Harmonium werden für die Aufführung benötigt. Für einen versierten Opernkomponisten wie Rossini, der ansonsten aus dem Vollen zu schöpfen pflegte, sicherlich eine mehr als ungewöhnliche Wahl.

ALTERSMILDE

34 Jahre liegen zwischen Rossinis letzter Oper *Guillaume Tell* und seiner Messvertonung, die im Alter von 71 Jahren entstand. Die Auftragskomposition folgt dabei der französischen Mess-tradition, verbrachte der große italienische Meister die letzten 15 Jahre seines bewegten Lebens doch in der Nähe von Paris, wo die *Petite Messe solennelle* auch zur Uraufführung gelangte. Der Urheber des Werks ist Rossini allerdings nicht allein: Für das *Christe eleison* bediente er sich, ohne darauf hinzuweisen, einer Komposition seines Freundes Louis Niedermeyer.

OPERNHAFT

Mit dem VOKALWERK der OH! ist eines der festspieleigenen Ensembles zu erleben. Außerdem ist die bestens aus den Konzerten bekannte vocapella beteiligt – ein Chor, den Marcus Bosch im Alter von 19 Jahren gegründet hat, und der oft im Rahmen der Festspiele und Meisterkonzerte auf der Bühne steht. Etabliert ist auch das Solistenensemble, wurden doch alle vier Sängerinnen und Sänger auch schon in den Opernproduktionen gefeiert.

PROGRAMM

Gioacchino Rossini
Petite Messe solennelle

GALAKONZERT „NATURLAUTE“

Alexej Gerassimez Schlagwerk
Cappella Aquileia – Orchester der OH!
Marcus Bosch Dirigent

Mittwoch, 15. Juli, 19.30 Uhr
Festspielhaus CCH

Einführung um 19 Uhr

Abendsponsor:
Kreissparkasse Heidenheim

Karten
65,00 | 48,00 | 40,00 | 31,00 | 23,00 | 12,00 €
Schüler/Studenten
45,50 | 33,60 | 28,00 | 21,70 | 16,10 | 8,40 €



SCHAUERROMANTIK

Gruselig geht es in Carl Maria von Webers Oper *Der Freischütz* zu, wenn in der berühmten Wolfsschluchtszene Geister, wilde Tiere, feurige Wagenräder und sogar die Wilde Jagd erscheinen, bevor sich die aufgepeitschte Stimmung rund um das Gießen der höllischen Freikugeln zu Blitz und Donner steigert. Neben Wagners *Der fliegende Holländer* und Marschners *Der Vampyr* gilt *Der Freischütz* nicht umsonst als Höhepunkt der Schauerromantik in der Oper.

FREMDE WELTEN

... bedient auch Péter Eötvös in seinem Schlagzeugkonzert *Speaking Drums* – allerdings nicht mit übernatürlichen Mächten, sondern mit afrikanischen und indischen Klängen. Dabei wird dem Solisten Alexej Gerassimez – Perkussionist von Weltrang – so einiges abverlangt: Er spielt nicht nur auf den unterschiedlichsten Trommeln und Becken, er muss auch seine Stimme einsetzen, um einzelne Silben verschiedener Gedichte zu rezitieren. Und auch für die Cappella Aquileia bedeutet Eötvös' Werk eine ganz neue Herausforderung – die für das gerade erst zum zweiten Mal mit dem *Opus Klassik* ausgezeichnete Orchester der OH!, das auch international immer mehr Beachtung findet, sicherlich lösbar ist.

ZURÜCK ZUR NATUR

... führt Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie, die vor allem unter dem Beinamen *Pastorale* bekannt ist. Sie gehört zu den wenigen explizit programmatischen Werken Beethovens und beschreibt einen Tag auf dem Land, von der heiteren Stimmung bei der Ankunft über eine Szene am Bach und das lustige Zusammensein der Landleute, bis hin zu einem auskomponierten Gewitter (bei dem sich der thematische Kreis zu Weber schließt) und der anschließenden Dankbarkeit nach dem überstandenen Sturm.

PROGRAMM

Carl Maria von Weber
Der Freischütz, Ouvertüre der Oper

Péter Eötvös
Speaking drums

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 *Pastorale*

LAST NIGHT „SYMPHONIC GROOVES“

Thilo Wolf Quartett
Stuttgarter Philharmoniker Festspielorchester
Marcus Bosch Dirigent

Donnerstag, 23. Juli, 19.30 Uhr
Sonntag, 26. Juli, 19.30 Uhr
Rittersaal Schloss Hellenstein/
Festspielhaus CCH ☀️☁️

Karten
65,00 | 48,00 | 40,00 | 31,00 | 23,00 | 12,00 €
Schüler/Studenten
45,50 | 33,60 | 28,00 | 21,70 | 16,10 | 8,40 €

INSPIRATION IM DIALOG

Wenn Jazz und Klassik aufeinandertreffen, entstehen ganz besondere Klangräume – vor allem dann, wenn sich beide Welten gegenseitig inspirieren und wirklich aufeinander einlassen. Genau das geschieht beim Zusammentreffen des Thilo Wolf Jazz Quartetts mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Marcus Bosch. An zwei Abenden verbindet die Last Night zum Abschluss der Festspielsaison 2026 Werke von George Gershwin, Duke Ellington und Astor Piazzolla mit eigenen Kompositionen von Thilo Wolf. Sie erwartet ein musikalischer Dialog zwischen dem Jazzquartett und unserem Festspielorchester – kein Nebeneinander, sondern ein lebendiges Wechselspiel.

MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS

Mit der Verbindung von Jazzquartett und Sinfonieorchester schlagen die Musiker bei den Opernfestspielen eine Brücke zwischen den musikalischen Welten. Die Jazzhits der großen amerikanischen Jazzkomponisten Gershwin und Ellington bringen dabei absolute Highlights in völlig neuem Gewand auf den Schlossberg. Und auch der Argentinier Piazzolla sorgt mit seinen Tangoklängen für eine heiße Sommernacht voller hörbarer Freude am gemeinsamen Musizieren.

VOLLER ENERGIE

Das Thilo Wolf Quartett steht für melodischen, fein strukturierten Jazz, getragen von rhythmischer Energie und harmonischer Klarheit. Die Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester eröffnet dabei ganz neue Perspektiven. Thilo Wolf arbeitet als Pianist, Komponist, Arrangeur und Bandleader. Bereits im Alter von 24 Jahren gründete er die Thilo Wolf Big Band, eine der profiliertesten Formationen ihrer Art in Europa. Internationale Projekte führten ihn unter anderem mit Take 6, Diane Schuur, New York Voices, Till Brönner und Max Mutzke zusammen.

PROGRAMM

**Werke von Gershwin, Ellington,
Piazzolla und Wolf**

OH! Galakonzert 2026

Die Cappella Aquileia und der großartige Multiperkussionist Alexej Gerassimez zelebrieren das diesjährige Galakonzert unter der Leitung von Festspielintendant Marcus Bosch.

Als Hauptsponsor wünschen wir Ihnen einen musikalischen Höchstgenuss.

LB≡BW LBS S W

 Kreissparkasse
Heidenheim



Alexej Gerassimez, Multiperkussionist
Foto: (c) Hayrapet Arakelyan

JAZZGALA
2025



Götz Alsmann, SWR Big Band

ELEKTRA
2025



Christiane Libor, Kateřina Hebelková

GIANNI SCHICCHI
2025



Stefan Cifolelli, Tobias Völklein, Thomas Gazheli, Tinke van Ingelgem,
Julia Rutigliano, Daniel Di Prinzio, Kateřina Hebelková, Viacheslav Strelkov

ASCHENPUTTEL RÄUMT AUF
2025



Uli Bützer, Neelam Brader



**OPERNZAUBER AUF
SCHLOSS DUTTENSTEIN**
29. Mai



OH! LATE NIGHT
6. Juni

OPER FÜR ALLE
7. | 28. Juni | 13. Juli

**OH! AN DER QUELLE:
BLAUER ABEND**
23. Juni



SCHLOSSBERGTADEL
5. Juli

JAZZFRÜHSTÜCKE
12. | 19. | 26. Juli

QUARTETT DER KRITIKER
18. Juli



EXTRAS OPER FÜR ALLE

Die Festspielzeit 2026 bietet ein vielseitiges Programm auch außerhalb der Konzert- und Opernveranstaltungen in den Formaten von „Oper für alle“.

TAG DER OFFENEN TÜR – DER SCHLOSSBERG-ERLEBNISTAG

Beim Tag der offenen Tür – dem Schlossberg-Erlebnistag – können am 7. Juni kleine und große Besucherinnen und Besucher das Gelände zwischen Schloss Hellenstein und dem Festspielhaus entdecken und bei Führungen einen Blick hinter die Kulissen der Opernfestspiele werfen. Tolle Aktionen werden rund um das Festspielmotto *MachtMenschen!* angeboten, das Kinderschminken verzaubert die kleinen Gäste, und wer Glück hat, kann Preise beim Gewinnspiel abräumen!

Sonntag, 7. Juni, 13-17 Uhr
Rund um Schloss Hellenstein
Eintritt frei

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Kurz vor der Premiere von Verdis Meisterwerken *Otello* und *Macbeth* geben Marcus Bosch und die Kreativteams im Gespräch mit Heidenheims Kulturchef Matthias Jochner Einblicke in die Inszenierungen. Musikalische Kostproben inklusive!

Mit welchem Regiekonzept ist das Team ans Werk gegangen? Was genau macht ein Regisseur überhaupt? Gibt es Anekdoten aus der bisherigen Probenzeit? Beiträge und Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht.

Matinée – *Otello*

Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr (mit musikalischen Kostproben)
Schlosskirche Schloss Hellenstein

Soirée – *Macbeth*

Montag, 13. Juli, 18 Uhr (mit musikalischen Kostproben und anschließendem Probenbesuch)
Foyer Festspielhaus CCH
Eintritt frei



EXTRAS OPERNZAUBER AUF SCHLOSS DUTTENSTEIN

FÜRSTLICHER GENUSS

Zum dritten Mal sind die Opernfestspiele auf Schloss Duttstein in der Nähe von Dischingen zu Gast. In der romantischen Atmosphäre des Jagdschlusses im Renaissance-Stil präsentieren Solistinnen und Solisten der OH! 2026 Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen bei den Festspielen und darüber hinaus. Dabei werden Sie bei diesem stimmungsvollen und exklusiven Event mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnt. Ein ganz besonderer Abend für Musik- und Opernfreunde. Auf Anfrage sind auch begrenzte Übernachtungsangebote auf Schloss Duttstein bei der Stadt-Information buchbar.

Solist*innen der OH! Ensembles der Opernproduktionen 2026

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr
Schloss Duttstein
Karten 85 €
(Eintritt inklusive Begrüßungsgetränk und kulinarischem Leckerbissen)



EXTRAS OH! LATE NIGHT

REINFEIERN IN DEN FESTSPIELSSOMMER

Als gäbe es sie schon immer: Dabeifindet erst seit 2024 als neues Format der OH! die Late Night im Kunstmuseum Heidenheim statt und gibt den Startschuss für den Festspielsommer. Über alle Genre-grenzen und Denkbarrieren hinaus wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit Ihnen gemeinsam in die neue Saison hineinfeiern. Eine knappe Woche vor dem Eröffnungskonzert ist wieder das Crossover-Streichquartett DIE NIXEN zu Gast, das virtuos Klassik mit Pop und Rock zu verbinden weiß. Außerdem geben die Solistinnen und Solisten der Opernfestspiele einen Einblick in ihr Können – begleitet von Festspielintendant Marcus Bosch am Klavier. Zu später Stunde legt dann ein DJ im Hugo Rupf Saal auf und lädt dazu ein, den Abend tanzend oder die Loungeatmosphäre genießend ausklingen zu lassen. Und wem der Sinn danach steht, durch die Ausstellungen zu flanieren, kann sich dabei von Jazzklängen durch die Räume tragen lassen. Starten Sie mit uns gemeinsam an diesem Abend voller Überraschungen bei kühlen Drinks und heißen Beats im Kunstmuseum in die neue Saison!

Samstag, 6. Juni, 21 Uhr
Kunstmuseum
Eintritt 30 €
Abendsponsor: Heidenheimer Volksbank eG



EXTRAS OH! AN DER QUELLE: BLAUER ABEND

EIN MUSIKALISCH-KULINARISCHER HOCHGENUSS

Der Blaue Abend ist als besondere Veranstaltung des Festspielsommers im stimmungsvollen Rahmen der historischen Hammerschmiede in Königsbronn nicht mehr wegzudenken: Das Festspielpublikum wird mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen verwöhnt – Gourmets und Musikliebhaber kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Im Preis inbegriffen sind dabei nicht nur das Menü, sondern auch die Getränke.

Festspielintendant Marcus Bosch und ein Teil des Solistenensembles bieten in diesem intimen Rahmen lockeres Entertainment und künstlerischen Hochgenuss ohne einen trennenden Orchestergraben – erleben Sie Ihre Lieblingskünstler*innen hautnah!

Solist*innen der OH! Ensembles der Opernproduktionen 2026
Marcus Bosch Klavier und Moderation

Dienstag, 23. Juni, 19 Uhr
Hammerschmiede Königsbronn
Karten 98-114 €, Schüler/Studenten 91,10-102,30 €
(Eintritt inklusive 3-Gänge-Menü, Getränken und Aperitif)
Cateringpartner: Ringhotel sKreuz, Steinheim

EXTRAS SCHLOSSBERGTADEL

MUSIK UND THEATER – EIN FEST FÜR ALLE!

Am Sonntag, 5. Juli wartet der Schlossberg wieder darauf, von Festspielgästen erobert zu werden. Theater, Musik und Leckereien: Hoch über der Stadt laden die Opernfestspiele, das Naturtheater und die Heidenheimer Zeitung zum gemeinsamen Picknick ein. Der Schlosspark bietet einen herrlichen Blick aufs Schloss, über die Stadt und viele sonnige oder schattige Plätze, an denen das Publikum den Sommer, die Sonne und ein abwechselnd musikalisches und szenisches Programm genießen kann.

Solist*innen der Opernfestspiele singen Arien und Songs aus Oper, Operette und Musical. Im Wechsel dazu zeigen Schauspieler*innen des Naturtheaters Szenen aus dem aktuellen Programm.

Die Besucherinnen und Besucher – traditionell gern ganz in Weiß – bringen ihr Picknick mit und sind eingeladen, mit Freunden zu reden, alte Bekannte zu treffen, ihre Kinder auf der Hüpfburg zu beobachten, mit neuen Bekannten das Essen zu teilen, zu sitzen, liegen, träumen ...

Sonntag, 5. Juli, 11-14 Uhr
Schlosspark Schloss Hellenstein
Eintritt frei
In Kooperation mit dem Naturtheater Heidenheim e. V. und der Heidenheimer Zeitung

EXTRAS JAZZFRÜHSTÜCKE

DER MUSIKALISCHE START IN DEN SONNTAG

Die Jazzfrühstücke sind der längst nicht mehr geheime Geheimtipp im Programm der Opernfestspiele Heidenheim. Sogar Stars wie Fola Dada sind bereits im Brunnengarten aufgetreten. Auch im kommenden Sommer wird in lockerer Atmosphäre an drei Sonntagen wieder gebruncht oder gejazzt. Die Elite der jungen wie auch der bereits etablierten Jazzer*innen hat hier ein beliebtes Podium für ihre swingende, groovende und virtuose Musik. Erstmals finden die Jazzfrühstücke im Falle ungünstiger Witterung nicht im Museum für Kutschen, Chaisen und Karren statt, sondern im Kleinen Saal des Festspielhauses CCH – mit hervorragender Akustik und spektakulärem Blick auf das gegenüber gelegene Schloss Hellenstein.

Sonntag, 12. | 19. | 26. Juli, jeweils 11 Uhr
Brunnengarten Schloss Hellenstein/
Kleiner Saal Festspielhaus CCH ☀️☔
Eintritt 12 €, Schüler/Studenten 8,40 €
Cateringpartner: Schlosshotel Hellenstein

EXTRAS QUARTETT DER KRITIKER

HINTERGRUNDWISSEN UND STICHELEIEN

Nirgends wird so leidenschaftlich über Musik diskutiert und gestritten wie beim Quartett der Kritiker des *Preises der deutschen Schallplattenkritik*. Auch in der Saison 2026 tritt das Quartett aus renommierten Musikkritikern und -kritikerinnen wieder in Heidenheim zusammen, um sich der Reihe der frühen Verdi-Opern zu widmen. Im Zentrum steht also in diesem Jahr *Macbeth*. Anhand von historischen Tondokumenten und modernen Aufnahmen stellt das Quartett nicht nur die Oper inhaltlich vor, sondern deckt ihre (kompositorischen) Hintergründe auf und erkundet Solist*innen, Orchester und Dirigenten.

Die Kritiker*innen schreiben nicht nur für renommierte Tageszeitungen und Fachpublikationen, sie sind auch samt und sonders Teil der Jury des *Preises der deutschen Schallplattenkritik*. 2010 durch Eleonore Büning von der FAZ ins Leben gerufen, ist das Quartett inzwischen an allen großen Opern- und Konzerthäusern ein stets gern gesehener Gast.

Samstag, 18. Juli, 16.30 Uhr
Festspielhaus CCH
Eintritt 8 € (ein Getränk inklusive)



EXTRAS

ZU GAST BEI DEN OH! – SOMMERSERENADE DES NEUEN KAMMERCHORS

Neuer Kammerchor Heidenheim &
Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund
Thomas Kammel & Johannes Honecker Leitung

Sonntag, 19. Juli, 19 Uhr
Stiftskirche Mariä Himmelfahrt Obermedlingen



TICKETS AB DEM 1. MÄRZ 2026
www.neuerkammerchor.com

OH! IN DER PAULUSKIRCHE
2025



Julia Danz, Marie-Luise Dreßen, Lukas Siebert, Gerrit Illenberger,
Tschechischer Philharmonischer Chor Brunn, Cappella Aquileia, Marcus Bosch

EDUCATION

DIE KULTURWERKSTATT OH!

vermittelt alles rund um die Oper durch unterschiedlichste Angebote von Probenbesuchen bis hin zu partizipativen Kunstprojekten. Die zahlreichen Angebote richten sich an Kinder ab 5 Jahren, aber auch Jugendliche werden hier bedacht. Unter dem Motto *MachtMenschen!* ermächtigt die Kulturwerkstatt OH! junge Menschen dazu, einen intensiven Zugang zur Welt der Oper zu finden und aktiv mitzugestalten.

KULTURWERKSTATT OPERNFESTSPIELE HEIDENHEIM



FORMATE UND TERMINE

werden über die Tagespresse,
über www.opernfestspiele.de und
über unsere Socials veröffentlicht.

KULTURWERKSTATT OH! - ANGEBOTE

AB 6 JAHREN

KINDERKONZERT: KARNEVAL DER TIERE

Am 11. Juli 2026 um 15 Uhr gastieren die Stuttgarter Philharmoniker mit ihrem Kinder- und Familienkonzert *Karneval der Tiere* im Festspielhaus CCH. Der Löwe erwacht nach einem Mittagsschlaf und stellt fest: Seine Krone ist verschwunden! Mit Musik von Camille Saint-Saëns und unter Mitwirkung von Erzähler Juri Tetzlaff begeben sich weise Orakelschildkröten, aufmerksame Kängurus und viele andere Tiere auf die Suche. Ein musikalisches Abenteuer für alle ab 6 Jahren!

FÜR GRUNDSCHULEN UND KINDERGÄRTEN

HOLLE! - EINFÜHRUNGSWORKSHOPS

Für neugierige Kinder bietet die Kulturwerkstatt Workshops zur Jungen Oper an. Die Kinder erleben eine szenische und musikalische Einführung ins Stück. Schulklassen und Kindergärten können einen solchen Einführungsworkshop buchen. Eine Theaterpädagogin kommt dann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu euch in die Einrichtung und bereitet die Klassen spielerisch auf den Vorstellungsbesuch vor.

AB KLASSENSTUFE 8

WORKSHOPS ZU *OTELLO* UND *MACBETH*

Das bewährte Konzept der „Premierenklassen“ wird 2026 zu einem umfassenden partizipativen Workshopprogramm erweitert. Schulklassen werden zu aktiven Mitgestalter*innen und setzen sich intensiv mit Giuseppe Verdis Opern *Otello* und *Macbeth* auseinander. Die Schüler*innen wählen aus verschiedenen künstlerischen Schwerpunkten – Bühnenbild & Kostüme, Werbung & Dramaturgie, Regie & Darstellende Kunst oder Musik – und erarbeiten eigene kreative Projekte. Bei exklusiven Probenbesuchen und Produktionsgesprächen mit dem künstlerischen Team erleben sie die Entstehung einer Opernproduktion hautnah. Höhepunkt ist der gemeinsame Aufführungsbesuch.

AB 8 JAHREN

REQUISITENWERKSTATT

Gemeinsam mit dem Kinder und Kunst e. V. könnt ihr künstlerisch aktiv werden. Mit den Opernprofis entwickelt ihr Ideen zum Bühnenbild unseres Kinderkonzerts und baut gemeinsam kreative Requisiten für die Produktion.

AB KLASSENSTUFE 7

PROBENBESUCHE

Schulklassen können szenische und musikalische Proben von *Otello* und *Macbeth* auf ganz besondere Weise erleben.

Reservierungen für szenische Proben nach Absprache

Reservierungen für Haupt- und Generalproben

**Hauptprobe *Otello*
Dienstag, 30. Juni, 19 Uhr
Rittersaal/Festspielhaus CCH**

**Generalprobe *Macbeth*
Dienstag, 14. Juli, 19.30 Uhr
Festspielhaus CCH**

**Der Eintritt für Schulgruppen ist frei,
die Plätze sind aber begrenzt –
schnell sein lohnt sich!**



Marian Pop, Adam Sánchez, Leah Gordon, Robert Pomakov, Musa Nkuna, Jared Ice, Chor, Statisterie



KUNST
MUSEUM
HEIDENHEIM

AUSSTELLUNGEN 2026

FLOW
26.10.25 - 15.2.26

DEUTSCH!
+
Fabian Reetz
Neue Deutsche Todeskunst
8.3. - 31.5.26

Zohar Fraiman + Pablo Picasso
Travelling without Moving
29.3. - 26.7.26

Die ganze Zeit
22.6 - 5.10.26

Martin Bruno Schmidt
Umbau-Einbau-Rückbau (Repeat)
6.9.26 - 17.1.27

Trommler, Tiere, Totentänze
Die Holzschnittsammlung
Ruth + Martin Wittmann
25.10.26 - 14.2.27

OPER KONZERT EXTRAS

OPERNFESTSPIELE
HEIDENHEIM



DIE STUHLPATENSCHAFTEN DER OH!

Werden Sie Stuhlpate/Stuhlpatin auf der neuen Zuschauertribüne der Opernfestspiele Heidenheim!

Die Stuhlpatenschaft ist symbolisch. Das Engagement in Form einer einmaligen Spende dient der Umsetzung neuer Ideen und Projekte und der Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Die Patenschaft beinhaltet eine exklusive Namensplakette, die an „Ihrem“ Stuhl angebracht wird. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Bei Interesse erreichen Sie uns unter: Telefon: **07321 - 327 42 00** | E-Mail: **foerderverein@opernfestspiele.de**

„Die Stuhlpatenschaften der OH!“
ist eine Initiative des **Förderverein**
der Opernfestspiele Heidenheim e. V.



WWW.OPERNFESTSPIELE.DE

TICKETS UND ERMÄSSIGUNGEN

ONLINE-BUCHUNG

www.opernfestspiele.de

www.eventim.de (abweichende Kartenpreise)

KARTENVERKAUF

Stadt-Information Heidenheim

Christianstr. 2 | 89522 Heidenheim

Mo–Fr: 9–17 Uhr | Sa: 9–13 Uhr

Telefon 07321 - 327 77 77 | Fax 07321 - 323 49 11

stadt-information@heidenheim.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

AN DER ABENDKASSE sind EC- und Barzahlung möglich.

GASTRONOMISCHEN ANGEBOTE im Festspielhaus CCH sind nur mit Karte zahlbar.

ERMÄSSIGUNGEN

Nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises:

30 % Ermäßigung für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (bis zu 60 % Behinderung)

50 % Ermäßigung für Förderpassinhaber und Schwerbehinderte (ab 70 % Behinderung)

KARTENRÜCKGABE

Bitte prüfen Sie Ihre erworbenen Karten sofort. Später eingehende

Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich sind weder Umtausch noch Rücknahme von Karten möglich.

FESTSPIELCARD

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten für die Veranstaltungen der Opernfestspiele Heidenheim 2026 und profitieren Sie von 10% Rabatt auf alle Tickets bei gleichzeitigem Kauf von mindestens drei Veranstaltungen. Darüber hinaus erhalten Sie gegen Vorlage der FestspielCARD bei den Veranstaltungen im Rittersaal ein Sitzkissen ohne Leihgebühr (Pfand muss bei Inanspruchnahme hinterlegt werden). Auf Wunsch informieren wir Sie mit unserem Newsletter über das Geschehen rund um die Festspielzeit. Die FestspielCARD ist nur über die Stadt-Information erhältlich und nicht online buchbar.

GUTSCHEINE

Sie wollen Kultur verschenken? Kaufen Sie einen Kulturgutschein im Wert Ihrer Wahl, der für eine frei ausgewählte Veranstaltung der Opernfestspiele Heidenheim eingelöst werden kann. Sie können den Gutschein in der Stadt-Information Heidenheim persönlich oder telefonisch erwerben. Gutscheine von 2023 und 2024 sind bis Ende 2026 gültig!

SAALPLÄNE finden Sie

unter opernfestspiele.de/oh/spielorte ►



RUND UM IHREN BESUCH

WETTERENTSCHEIDUNG

Bei Regen, Unwetter oder Kälte findet eine Verlegung vom Rittersaal ins Festspielhaus statt – auch, wenn die vorhergesagte Temperatur am Ende der Aufführung unter 17°C sinken soll. Wir bitten dafür im Sinne der musikalischen Qualität um Verständnis.

Sollte eine Vorstellung im Rittersaal abgebrochen werden müssen, besteht kein Ersatzanspruch.

Sollte zwei Stunden vor der jeweiligen Vorstellung die OH!-Fahne am Aussichtsturm auf Schloss Hellenstein noch zu sehen sein, findet die Veranstaltung outdoor statt. Ist die Fahne nicht mehr zu sehen, muss die Veranstaltung indoor stattfinden – Ausweichspielorte finden Sie auf der jeweiligen Veranstaltungsseite unter opernfestspiele.de.

Ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erreichen Sie die Wetteransage unter 07321 - 327 42 20. Den Wetterhinweis finden Sie auch auf der Startseite unter opernfestspiele.de.

BARRIEREFREIHEIT

Im Rittersaal stehen für jede Vorstellung zwei Rollstuhlplätze zur Verfügung, plus jeweils ein Platz für eine Begleitperson. Bitte beachten Sie, dass der Weg zum Rittersaal steil bergauf und über Pflastersteine sowie mehrere Treppenstufen führt! Das Festspielhaus ist komplett barrierefrei. Tickets können nur direkt über die Stadt-Information Heidenheim gebucht werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter 07321 - 327 77 77.

EINFÜHRUNGEN

Eine Einstimmung und einen vertieften Einblick erhalten Sie bei den Werkeinführungen vor vielen Konzerten und Opernvorstellungen. Die kostenfreien Vorträge beginnen in der Regel jeweils 30 Minuten vor der Veranstaltung. Sie dauern etwa 15 Minuten und finden unmittelbar am Veranstaltungsort statt. Bitte beachten Sie die entsprechende Ausschilderung vor Ort.

ANREISE UND PARKMÖGLICHKEITEN

Heidenheim ist mit Regionalzügen der Brenztalbahnhof (Bahnstrecke Ulm – Aalen) oder über die Bundesautobahn 7 zu erreichen. Die nächsten Flughäfen sind Stuttgart und Memmingen. Parkplätze gibt es in begrenzter Anzahl direkt am Schloss Hellenstein, weitere in der Tiefgarage des Festspielhauses Congress Centrum. Gegenüber finden Sie Parkmöglichkeiten beim Naturtheater, beim Klinikum Heidenheim und der Voith-Arena (ca. fünf Minuten Fußweg).

WEITERE INFORMATIONEN

zu Anreisemöglichkeiten und mehr finden Sie unter opernfestspiele.de/ihr-besuch/infos-von-a-z ►



DIE SPECIALS

DIE FESTSPIELÜBERNACHTUNG

Das Schlosshotel Hellenstein ist exklusiver Partner der OH!.
Die Stadt-Information Heidenheim bietet besondere Übernachtungsangebote während der Festspielsaison an.
Ohne Eintrittskarte. Preis pro Person ab 165 €
Weitere Übernachtungsangebote unter www.tourismus-heidenheim.de.

DAS FESTSPIEL-BUFFET BZW. 3-GÄNGE-MENÜ

Im Schlosshotel Hellenstein mit Pausengetränk nach Wahl,
Einführungsvortrag, Programmheft, Parkticket für die Tiefgarage.
Ohne Eintrittskarte. Preis pro Person 55 €

DIE FESTSPIEL-PAUSE

Kulinarischer Festspielteller inklusive Pausengetränk oder
ohne Pausengetränk. Reservierter Stehtisch am Veranstaltungsort.
Buchbar vor der Vorstellung oder in der Pause.
Ohne Eintrittskarte. Preis pro Person ab 32 €

WEITERE INFORMATIONEN

stadt-information@heidenheim.de
Telefon 07321 - 327 49 10



Ein Erlebnis der Extraklasse

Buchen Sie unsere Festspiel-Arrangements mit Ticket, Buffet und Übernachtung



Herzlich willkommen zur Festspielsaison vom 6. bis zum 26. Juli 2026 auf Schloss Hellenstein. Wir machen Ihren Festspielbesuch zu einem **unvergesslichen Erlebnis**.

Seit über 60 Jahren wird **Schloss Hellenstein** im Sommer zum Mittelpunkt der Opernfestspiele Heidenheim. Die Ruine des Rittersaals bietet den Rahmen für **einzigartige Opernvorstellungen und Konzerte** auf „einer der schönsten Freilichtbühnen Europas“, so DIE WELT.

Mit unseren **Arrangements** aus einem Aperitif-Empfang, einem kulinarischen Buffet, mitreißender Musik und der Übernachtung im Schlosshotel Hellenstein bieten wir Ihnen tolle Opernerlebnisse bis ins Detail geplant und perfekt organisiert. Sie müssen nur noch genießen.



Ihr Ansprechpartner für ihr persönliches Festspiel-Erlebnis:
Stadt-Information Heidenheim · Christianstraße 2 · 89522 Heidenheim
Telefon 07321 327-4910 · stadt-information@heidenheim.de · www.tourismus-heidenheim.de





**Gerne für
Sie da!**

Bestens unterhalten. Felsenfest abgesichert.

Mit Gedanken spielen und den Tag bei anspruchsvoller Unterhaltung ausklingen lassen. Sich dabei wohlfühlen. Geborgen. Beschützt. Und Vertrauen haben. Vertrauen zu einer Versicherung, die für einen da ist, die einem Sicherheit gibt.

Die Württembergische. Ihr Fels in der Brandung.

Versicherungsbüro Roman Bauder

Am Wedelgraben 23, 89522 Heidenheim

Telefon 07321 93 53 0

Telefax 07321 93 53 30

roman.bauder@wuerttembergische.de

wuerttembergische.de/roman.bauder



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

STAATSOPER STUTT GART

Saison 25/26
NOVEMBER BIS JULI 2026

DIE SCHLAUE FUCHSIN

LEOŠ JANÁČEK
Premiere 9.11.2025

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

RICHARD WAGNER
Premiere 7.2.2026

DIALOGUES DES CARMÉLITES

FRANCIS POULENC
Premiere 29.3.26

URAUFFÜHRUNG

STATION PARADISO

SARA GLOJNARIĆ / TANJA ŠLJIVAR
Premiere 10.5.26
Eine Mixtape-Oper entlang der
ehemaligen Europastraße 5

TURANDOT

GIACOMO PUCCINI
Premiere 7.6.26

MEHR ZU REPERTOIRE UND
KONZERT:

STAATSOPER-STUTT GART.DE
KARTEN 0711 20 20 90



Foto: Matthias Baus



JUBILÄUMS- SPIELZEIT

2025/2026

Wir spielen für Sie:

DIE LICHTEN SOMMER

Von Simone Kucher
Ab 22. November 2025



INFOS & KARTEN

THEATERAALEN.DE

www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

@theaterderstadtaalen facebook.com/theateraaalen

WEIHNACHTEN AUF DEM BALKON

Von Gilles Dyrek
Wieder ab Dezember 2025

ESCHENLIEBE

Von Theresia Walser
Wieder ab Februar 2026

DER ZERBROCHNE KRUG

Von Heinrich von Kleist
Ab Februar 2026

RILKE IM PARK

Ein malerischer Spaziergang
Ab Mai 2026

HEUTE: EIN WEIßER ELEFANT

Und ein ganzer Theater-
sommer im Schloss
Ab Juli 2026

35 JAHRE
5 JAHRE KUBAA



OPERNZAUBER AUF SCHLOSS DUTTENSTEIN

Fr. 29.05.2026 | 20 Uhr



Schloss Duttonstein

EVENT | NATUR | JAGD

Schloss Duttonstein | Kastanienallee 1 | 89561 Dischingen | www.schloss-duttonstein.de | info@schloss-duttonstein.de



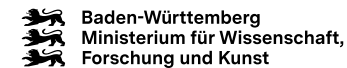
ELEKTRA
2025

Stefan Ciolelli, Christiane Libor, Thomas Gazheli, Viacheslav Strelkov

VERANSTALTER



ÖFFENTLICHE GELDGEBER



HAUPTSPONSOREN



VOITH



PREMIUMSPONSOREN



100 OH!s - Der Gönnerclub
im Förderverein der Opernfestspiele Heidenheim e. V.

GÖNNER

55 AQUILEIAS - Der Gönnerclub
im Förderverein der Freunde der Cappella Aquileia e. V.

SPONSOREN



MICHAEL & GABRIELE
ROGOWSKI



HEIDENHEIMER
ZEITUNG

GARANDUS HOLDING GMBH | DÖRFLINGER GMBH & CO. KG | KÖNIGSBÄU MAJER GMBH & CO. KG | Weitere Sponsoren unter www.opernfestspiele.de

GEFÖRDERT DURCH



Stefan Doraszelski Stiftung



Edelmann Stiftung



FESTSPIELPARTNER



KULTURPARTNER



IMPRESSUM

Festspielintendant Prof. Marcus Bosch

Redaktion und Texte Gerhard Herfeldt

Leiter Geschäftsbereich Festspiele und Kulturbüro Oliver von Fürich

Orchestermanagement Cappella Aquileia Teresa Thoma

Betriebsbüro OH! Andrea Werner, Christoph Leipold, Matthias Winter

Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit Gerhard Herfeldt

Education und Kulturwerkstatt OH! Sascha Gogl

Verwaltung Melinda Leoff, Stephanie Stoch, Tanja Asmus

Kuratorium

Britta Fünfstück (Vorsitz)

Vorstandsvorsitzende Paul Hartmann AG

Michael Salomo

Oberbürgermeister Stadt Heidenheim

Dirk Hoke

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung Voith GmbH & Co. KGaA

Andreas Pecher

Vorsitzender des Vorstands der ZEISS Gruppe

Erich Weber

Stadtwerke Heidenheim AG

Dieter Steck

Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Heidenheim

Stefan Doraszelski

Stefan Doraszelski Stiftung

Markus Maier

Präsident der IHK Ostwürttemberg

Thilo Rentschler

Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg

Konzept und Gestaltung

Werbeagentur Hüper GmbH, Heidenheim

Druck

Wahl-Druck GmbH, Aalen

Veranstalter/Herausgeber

Stadt Heidenheim

Fachbereich Kultur

Matthias Jochner

Grabenstraße 15

89522 Heidenheim

Bildnachweise

Seiten 2, 4, 14, 15, 16, 17, 22, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 42/43, 54

© Oliver Vogel, Seite 18 © Tuuli Takala, Seite 20 © Steven Haberland,

Seite 24 © Nikolaj Lund, Seite 26 © Sascha Pörtl, Seite 35 © Schloss Duttenstein, Seite 37 © Stephan Knies

Textnachweis

Alle Texte in diesem Festspielprogramm sind Originaltexte.

 Abhängig von der Witterung finden die Open-Air-Veranstaltungen in den jeweils benannten Indoor-Spielstätten statt.

Stand 04.11.2025 | Änderungen vorbehalten



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK			Oper	Konzert	Für Kinder	Jazz	Extra						
	MAI			JUNI				JULI		JULI			
	FR 29 20 Uhr	OPERNZAUBER AUF SCHLOSS DUTTENSTEIN Schloss Duttonstein		SA 27 15 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			SO 05 11-14 Uhr	SCHLOSSBERGTADEL Schloss Hellenstein		SA 18 19.30 Uhr	MACBETH Festspielhaus CCH	
	JUNI			SO 28 11 Uhr	MATINÉE - OTELLO Schlosskirche Schloss Hellenstein			SO 05 15 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek		SO 19 11 Uhr	JAZZFRÜHSTÜCK Brunnengarten Schloss Hellenstein/Festspielhaus CCH ☀️☁️	
	SA 06 21 Uhr	OH! LATE NIGHT Kunstmuseum		SO 28 15 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			FR 10 20 Uhr	OTELLO Festspielhaus CCH/Schloss Hellenstein ☀️☁️		SO19 19 Uhr	ZU GAST BEI DEN OH! - NEUER KAMMERCHOR Stiftskirche Mariä Himmelfahrt Obermedlingen	
	SO 07 13-17 Uhr	SCHLOSSBERG-ERLEBNISTAG Rund um Schloss Hellenstein		MO 29 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			SA 11 15 Uhr	KINDERKONZERT - „DER KARNEVAL DER TIERE“ Festspielhaus CCH		DO 23 19.30 Uhr	LAST NIGHT - „SYMPHONIC GROOVES“ Schloss Hellenstein/Festspielhaus CCH ☀️☁️	
	FR 12 19.30 Uhr	ERÖFFNUNGSKONZERT - „DAS HIMMLISCHE LEBEN“ Festspielhaus CCH		DI 30 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			SA 11 20 Uhr	OTELLO Festspielhaus CCH/Schloss Hellenstein ☀️☁️		FR 24 20 Uhr	OTELLO Festspielhaus CCH/Schloss Hellenstein ☀️☁️	
	SO 14 19.30 Uhr	JAZZGALA - „TOYTOY x NDR BIGBAND“ Festspielhaus CCH		JULI				SO 12 11 Uhr	JAZZFRÜHSTÜCK Brunnengarten Schloss Hellenstein/Festspielhaus CCH ☀️☁️		SA 25 20 Uhr	OTELLO Festspielhaus CCH/Schloss Hellenstein ☀️☁️	
	SO 21 18 Uhr	OH! IN DER PAULUSKIRCHE - „MACHT DER BESINNUNG“ Pauluskirche		MI 01 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			MO 13 18 Uhr	SOIRÉE - MACBETH Festspielhaus CCH		SO 26 11 Uhr	JAZZFRÜHSTÜCK Brunnengarten Schloss Hellenstein/Festspielhaus CCH ☀️☁️	
	DI 23 19 Uhr	OH! AN DER QUELLE - BLAUER ABEND Hammerschmiede Königsbronn		DO 02 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			MI 15 19.30 Uhr	GALAKONZERT - „NATURLAUTE“ Festspielhaus CCH		SO 26 19.30 Uhr	(LAST) LAST NIGHT - „SYMPHONIC GROOVES“ Schloss Hellenstein/Festspielhaus CCH ☀️☁️	
	MI 24 18 Uhr	PREMIERE JUNGE OPER: HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek		FR 03 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			DO 16 19.30 Uhr	PREMIERE MACBETH Festspielhaus CCH				
	DO 25 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek		FR 03 20 Uhr	PREMIERE OTELLO Festspielhaus CCH/Schloss Hellenstein ☀️☁️			FR 17 20 Uhr	OTELLO Festspielhaus CCH/Schloss Hellenstein ☀️☁️		☀️☁️ Abhängig von der Witterung finden die Open-Air-Veranstaltungen in den jeweils benannten Indoor-Spielstätten statt.		
	FR 26 9.30 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek		SA 04 15 Uhr	HOLLE! Margarete-Hannsmann-Saal, Stadtbibliothek			SA 18 16.30 Uhr	QUARTETT DER KRITIKER Festspielhaus CCH				

Neugier ist der Anfang allen Fortschritts.



Seeing beyond

ZEISS Förderfonds

Seit Gründung 2011 wurden
über 1.650 Projekte mit
mehr als 12,5 Millionen Euro
gefördert.

Erfahren Sie mehr unter:
zeiss.de/foerderfonds

